



HAUSANSCHRIFT Friedrichstraße 108, 10117 Berlin  
POSTANSCHRIFT 11055 Berlin  
TEL +49 (0)30 18441-2225  
FAX +49 (0)30 18441-1245  
INTERNET [www.bundesgesundheitsministerium.de](http://www.bundesgesundheitsministerium.de)  
E-MAIL [pressestelle@bmg.bund.de](mailto:pressestelle@bmg.bund.de)

# Pressemitteilung

Berlin, 02. Dezember 2014

Nr. 58

## Bundesgesundheitsminister Gröhe: "Vielfalt der Pflege sichtbar machen" Start des Magazins „Pflegetwelten“

Kann man ein Pflegeteam mit einer Fußballmannschaft vergleichen? Was sagen Prominente zur Pflege, und wie erleben Pflegekräfte selbst ihren Beruf? Das neue Magazin "Pflegetwelten" des Bundesministeriums für Gesundheit will den Alltag in der Pflege aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchten. Wenige Wochen vor dem Inkrafttreten des ersten Pflegestärkungsgesetzes am 1. Januar 2015 startet der Versand des Magazins unter anderem als Zeitungsbeilage.

Bundesgesundheitsminister Hermann Gröhe: „Mit dem Pflegestärkungsgesetz haben wir spürbare Verbesserungen für Pflegebedürftige und ihre Angehörigen auf den Weg gebracht und entlasten die Pflegekräfte. Zur Stärkung der Pflege gehört auch, ihre Vielfalt sichtbar zu machen - etwa die Menschen, die sich in der Alten- oder Krankenpflege mit Herz und Verstand für andere engagieren oder auch die beruflichen Chancen, die Pflegeberufe bieten. Dazu soll das Magazin „Pflegetwelten“ beitragen.“

Das Magazin wurde mit einem Beirat aus Pflegekräften und einem Team aus Autorinnen und Autoren, Illustratoren, Fotografen entwickelt. Pflegekräfte erzählen darin von ihren unterschiedlichen Wegen in die Pflege.

Zudem lässt das Magazin Prominente wie Philipp Lahm, Jutta Speidel, Nadine Angerer, Christine Urspruch und Dr. Eckart von Hirschhausen mit Statements und Beiträgen über ihre Sicht auf die Pflege zu Wort kommen. Der Schauspieler Michael Trischan hat für

eine Reportage ein Leipziger Altenpflegeheim besucht. Der Sportpsychologe der Fußballnationalmannschaft Prof. Dr. Hans-Dieter Hermann erklärt, wie Pflorgeteams mit Stress umgehen können.

Das Magazin wird in den nächsten zwei Wochen Tageszeitungen, Magazinen und Zeitschriften beiliegen und kann ab sofort von Bürgerinnen und Bürgern sowie Institutionen kostenfrei bestellt werden. Auch die neuen Kanäle des Bundesgesundheitsministeriums auf Twitter und Facebook werden die Inhalte des Magazins und weitere Informationen zum Thema Pflegewelten kompakt und anschaulich präsentieren. Zudem steht das Magazin als Download bereit und wird unter [www.pflegewelten.de](http://www.pflegewelten.de) durch Videos, Bildergalerien, nützliche Services und eine interaktive Karte mit Fakten („Reiseführer durch die Pflegewelten“) ergänzt.

Weitere Informationen unter [www.pflegewelten.de](http://www.pflegewelten.de) und [www.bundesgesundheitsministerium.de](http://www.bundesgesundheitsministerium.de)

